

Gemeindebrief

Bovenden Eddigehausen Reyershausen

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



HINWEIS

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage kann sich der Gottesdienstplan (S. 20/21) verändern. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen, die Mitteilungen im Göttinger Tageblatt und auf der Homepage Ihrer Kirchengemeinde.

QUELLEN DER KRAFT (S. 4-9)

Böhmer **Sanitär**
GmbH

Geschäftsführer
Thomas Kutscher

Feldtorweg 5
37120 Bovenden
Telefon 05 51/8 1137
Fax 05 51/8 2774

Heizung
Gas
Wasser
Sanitär
Installation
Klempnerei

Mit uns schuhverlässlich durch das Jahr

Die passenden *Schuhe*
finden Sie **bei uns!**

Ihr Spezialbetrieb für
ganzheitliche
Einlagenherstellung

- Versorgung aus einer Hand - kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung Ihrer Schuhe
- Orthopädische Schuweränderung mit hohem kosmetischen Anspruch (alle Kassen)



WALDLÄUFER



superfit. Gabor

MEPHISTO

Tamaris

RICOSTA

LLOYD
GERMANY

Clarks camel active

und viele mehr...

Burchhardt Fuß & Schuh • Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel.: 05 51 / 88 96 • www.schuhhaus-burchhardt.de



Manchmal gibt **Erfahrung** den Ausschlag.

Seit 1899



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
Telefon 0551-54713-0
info@menge-noack.de

D-37075 Göttingen
Fax 0551-484143
www.menge-noack.de



Liebe Leserinnen und Leser,
Wie sind Sie durch diesen Sommer gekommen? Wie haben Sie die Zeit verbracht? Sind Sie verreist oder zu Hause geblieben? Der Sommer gilt ja als die wichtigste Zeit der Erholung, sei es nun, dass man wegfährt oder bewusst hier in dieser Region die Schönheit der Natur und des heimischen Gartens genießt.

Doch Erholung und Tankstellen für neue Lebensenergie kann man auch außerhalb der warmen Jahreszeit und ohne groß wegzufahren für sich entdecken.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie Menschen aus unseren drei Gemeinden für sich Kraftquellen im Alltag oder an besonderen Orten finden und was die Widerstandskraft „Resilienz“ bedeutet.

Vielleicht gewinnen Sie ja auch Inspiration, wie Sie Glücksmomenten auf die Spur kommen, die Sie wieder mit sich selbst und manchmal sogar mit Gott in Beziehung setzen.

In der Poesie der biblischen Psalmen werden auch solche Momente der Schönheit und Lebenskraft festgehalten.

Kennen Sie schon den Psalm 133? Hier in einer modernen Fassung aus der Basisbibel:

Seht, wie gut es ist und wie wohltuend, wenn Menschen beisammen wohnen – als wären sie Bruder und Schwester.

Es ist so wohltuend wie köstliches Salböl, das über den Kopf ausgegossen wird:



Es fließt herab auf den Bart, so wie einst auf den Bart Aarons. Sogar auf seinen Kleidern verströmt es einen herrlichen Duft. Es ist so wohltuend wie der Tau vom Hermon, der die Berge des Zion benetzt.

Ja, dort schenkt der Herr seinen Segen: Er verheißt Leben bis in alle Zukunft.

Und mit diesen inneren Bildern von Gemeinschaft, vom herrlich duftenden Öl und erfrischendem Tau wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und eine wunderbare Herbstzeit.

Christina Klesatz

QUELLEN DER KRAFT

Alltagsmomente - Quellen der Kraft

Man muss nicht einmal in den Urlaub fahren, um eine Auszeit im Alltag zu erleben, die Herz und Seele erfrischt.

Hier teilen Menschen aus unseren Gemeinden besondere Momente mit uns,

die sie zu sich selbst und manchmal auch zu Gott finden lassen.

Christina Klasink

Konfirmand:

„Wenn ich morgens unsere Hühner füttere und sie das Futter aufpicken und leise zufrieden vor sich hin gackern, das ist für mich ein guter Start in den Tag. Ich bekomme gute Laune.“

Konfirmandin:

„Wenn ich mit meiner besten Freundin unterwegs bin, dann vergeht die Zeit ganz schnell. Es ist ein tolles Gefühl, dass wir uns gegenseitig so gut verstehen können.“

Ein älterer Herr liebt seinen Garten:

„Ich ernte gerade die Johannisbeeren. Ich habe rote und auch ein paar schwarze. Meine Tochter und ich machen dann eine große Aktion und kochen daraus Saft. Und dann kann ich bis in den Winter abends meinen eigenen Johannisbeersaft genießen. Er schmeckt am besten als Schorle mit Mineralwasser.“

Vater von vier jüngeren Kindern:

„Morgens zwischen Sechs und Viertel-nachsechs, das ist meine Zeit, da decke ich den Tisch für meine Familie, alle schlafen noch und es ist ganz still im Haus.“

Eine ältere Dame wandert gerne:

„Auf meinen Touren besuche ich im Laufe eines Jahres immer wieder die gleichen Plätze in der Natur. Dann halte ich auf meinem Weg an und nehme diesen Ort ganz genau wahr: Was hat sich über die Jahreszeiten geändert? Wie fällt das Licht heute? Welche Aussicht habe ich, wie weit kann ich heute schauen? Es ist immer wieder spannend, diese Veränderungen zu beobachten und etwas Neues an einem vertrauten Ort zu entdecken.“

Eine Frau mittleren Alters genießt während des Home-Offices den Blick aus dem Fenster:

„Dann sehe ich meine Nachbarin, wie sie zu ihren Schafen geht und sich um sie kümmert. Das ist friedlich und schön.“

Quellen der Kraft – Erfahrungen sammeln an Orten in Gottes Natur



„Für mich sind Wanderungen wie eine Meditation. Dabei fühle ich mich Gott am nächsten und führe intensive Gespräche mit ihm“, sagte mir ein Mann mal auf der Männerwanderung.

Viele Menschen fühlen sich in der Natur oder in den Bergen Gott besonders nah. Andachten in der Natur oder in den Bergen werden immer populärer. Warum ist das so? Die Berge lehren uns vieles: Sie sind Quelle der Freude und der Kraft, aber auch der Gefahren. Sie lassen uns auch mal an Grenzen stoßen. Sie laden ein, über das Leben und Gott nachzudenken. In der Ruhe der Natur oder der Berge kommen wir bei uns selbst an und bei Gott.

In der Bibel spielen Berge immer eine Rolle. Mose erhält die 10 Gebote auf einem Berg und Jesus selbst zieht sich auf einen Berg zurück. Aber nicht nur als Teil der Landschaft, auch als gewaltiges Sprachbild spielen die Berge eine wichtige Rolle. „Es sollen wohl Berge weichen...“ oder „an dir, du (Gott), berge ich mich“ übersetzt M. Buber einen Vers aus Psalm 31 und bringt damit das Wort „bergen“ im Sinne von „retten, schüt-

zen, Geborgenheit finden“ auf wunderbare Weise zum Ausdruck.

Schon immer sind Menschen gewandert und Gott mit ihnen. Aber nicht immer, vor allem in früheren Zeiten, war das Wandern Erholung oder Inspiration. Die Aussicht beim Wandern kann den Horizont erweitern und zu neuen Erkenntnissen führen. Spirituelle Erlebnisse kann man nicht nur auf Bergen erleben sondern überall. Ein besonderes Ereignis, eine tiefe Erkenntnis oder ein bewegendes Erlebnis beschreiben manchmal Menschen als „Gipfelerlebnis“ oder Höhepunkt. Aber es geht im Leben leider nicht nur von Höhepunkt zu Höhepunkt. Oft gleicht das Leben einer Bergwanderung. Wähnen wir uns vielleicht schon am Ziel, folgt doch noch ein steiler Anstieg. Und immer wieder, so heißt es im 23. Psalm, schickt Gott uns durchs finstere Tal. Diese inneren Täler sind oft schwer zu überwinden: Schicksalsschläge, Trauer, Angst usw. versperren den Blick auf das Wesentliche.

Auf unseren Wanderungen brauchen wir Orientierung. Gott kann eine Orientierung sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihre Lebenswanderungen beglückende Augenblicke, inspirierende Begegnungen mit der Natur und anderen Menschen. Am allermeisten aber wünsche Ihnen für Ihre Wege, dass sie sich selbst und Gott jeden Tag aufs Neue begegnen.

Uwe Völker

Resilienz für den Herbst

Resilienz“ bedeutet Widerstandskraft oder auch Toleranz eines Systems gegenüber Störungen. Die Definition kommt ursprünglich aus der Physik und bezeichnet in der Werkstoffkunde die Fähigkeit eines Stoffes, sich zu verformen und dennoch in die ursprüngliche Form zurückzufinden, so wie zum Beispiel eine Spirale zurückspringen kann. Im Englischen bedeutet „resilience“ so viel wie Elastizität oder Spannkraft, aus dem Lateinischen kommt „resilire“, das bedeutet „zurückspringen, abprallen“.

Diese Widerstandsfähigkeit ist interessant vor dem Hintergrund des dräuenden Herbstes und der Ungewissheit: Wird es eine weitere Corona-Welle geben? Werden wir unsere gesellschaftlichen Aktivitäten wieder einfrieren müssen? Werden wir womöglich an COVID-19 erkranken?

Die Psychologieprofessorin Emmy Werner (1929 - 2017) von der University of California in den USA studierte mit ihrer Forschungsgruppe den Einfluss einer Vielzahl von biologischen und psychosozialen Risikofaktoren auf die Entwicklung von 698 Kindern, die 1955 auf der Insel Kauai (Hawaii) geboren wurden. Sie untersuchte die Kinder im Alter von 1, 2, 10, 18, 32 und 40 Jahren. Ein Drittel der Kinder wuchs dabei in sehr schwierigen Verhältnissen auf, weil sie in chronische Armut hineingeboren worden waren, geburtsbedingten Komplikationen ausgesetzt waren oder in Familien lebten, die durch elterliche Psychopathologie und dauerhafte Disharmonie belastet waren. Die meisten dieser Kinder entwickelten später viele Probleme.

Das Erstaunliche an ihren Studien war jedoch folgendes Phänomen: Ein Drittel der Kinder aus den schwierigen Verhältnissen,

die erheblichen Risiken ausgesetzt waren, entwickelten sich trotz allem zu leistungsfähigen, zuversichtlichen und fürsorglichen Erwachsenen. Im Alter von 40 Jahren gab es in dieser besonderen Gruppe kaum Gesundheitsprobleme, stabile Ehen, keine Konflikte mit dem Gesetz, keiner von ihnen benötigte Sozialhilfe, sie hatten Arbeit, schauten positiv in die Zukunft und sie hatten viel Mitgefühl für Menschen in Not.

Frau Werner und ihre Kollegen fragten sich daraufhin: Wie kommt es, dass manche Menschen trotz widriger Umstände ein erfolgreiches und glückliches Leben führen? Warum gehen einige Menschen gestärkt aus einer Krise und zerbrechen nicht an ihnen, während anderen das nicht gelingt?

In den 1980er-Jahren entwickelte der israelische Soziologe Aaron Antonovsky in diesem Kontext einen Ansatz, der großen Einfluss auf das Verständnis von Resilienz nahm. Er ging der Frage nach, wie Gesundheit entsteht und begründete die „Salutogenese“ als Gegenbild zur Pathogenese. Dabei stellte er bei seinen Forschungen in den Vordergrund, was Menschen gesund macht – statt der sonst üblichen Sichtweise, nach den Ursachen für Krankheit zu fragen. Als wichtigsten Faktor für die Entstehung von Gesundheit nannte Antonovsky das „Kohärenzgefühl“ und meinte damit ein Gleichgewicht zwischen den Voraussetzungen der „Verstehbarkeit“, der „Sinnhaftigkeit“ und der „Machbarkeit“. Empfinden Menschen diese drei Faktoren bei ihren Tätigkeiten, entstehen Wohlbefinden, Zufriedenheit und eine bessere Gesundheit. Das heißt, in einer Krise – und nicht nur dann –, ist es wichtig, dass wir Hintergründe verstehen, dass Maßnahmen erläutert werden, dass wir weiterhin

einen Sinn in unseren Tätigkeiten finden und dass wir Handlungsspielräume haben, damit wir unsere eigene Wirksamkeit spüren können und uns nicht hilflos fühlen.

Resilienz findet Ausdruck in Werten und Leitbildern, in unseren Haltungen und Einstellungen, in Visionen, Zielen und Strategien sowie in der Lern- und Fehlerkultur der Menschen. Wir können somit aktiv darauf Einfluss nehmen.

In der Resilienzforschung werden innere und äußere Schutzfaktoren unterschieden. Zu den inneren Schutzfaktoren gehören Eigenschaften und Verhaltensweisen, die in der Person selbst begründet liegen (Freundlichkeit, Ängstlichkeit, Ausgeglichenheit). Es sind außerdem Haltungen, Einstellungen, Glaubenssätze und Überzeugungen, die meinen Erfolg und meine Stimmung beeinflussen können: Gehe ich optimistisch oder pessimistisch an eine Sache heran? Das Glas ist halb voll und nicht halb leer! Wichtig ist es auch, Verhaltensstrategien für den Umgang mit Problemen zu kennen oder sie sich anzueignen. Positive Erfahrungen vor allem der Selbstwirksamkeit können mich ebenso vor einem Abrutschen in eine Krise bewahren: Je öfter ich die Erfahrung mache, dass ich etwas in Bezug auf meine Probleme bewirken kann, desto zuversichtlicher bin ich beim nächsten Mal. Und das können ganz kleine Schritte sein: Ich habe mit meiner Nachbarin gesprochen, oder ich habe mal wieder zum Hörer gegriffen und einen Freund angerufen, den ich lange nicht gesprochen hatte, der hat mir einen guten Rat gegeben oder mich nach einem Stimmungstief wieder aufgebaut. Oder: Ich habe mir Hilfe geholt, indem ich mich im Internet schlau gemacht habe. Oder, oder, oder...

Dazu kommen äußere Schutzfaktoren, die gegen Krisen helfen. Das können Faktoren sein, die in meinem Umfeld unterstützend wirken, wie die Familie, die Schule, die Arbeitskollegen, die Gemeinde. Auch positive Rollenmodelle können mir helfen: Wenn ich Vorbilder für bestimmtes Verhalten habe oder sie mir bewusst suche, kann ich ihr Verhalten übernehmen. Eine vorsorgliche Wirkung für die Aufrechterhaltung von Gesundheit und für Widerstandskraft sind außerdem eine stabile Beziehung zu einer oder mehreren engen Bezugspersonen und Freundschaften. Schulbildung und andere Weiterbildungen sowie Neugier und Offenheit für Neues fördern grundsätzlich die Resilienz. Auch die Umgebung sowie die Lebens- und Arbeitskultur können die Widerstandsfähigkeit der Menschen positiv beeinflussen: Wenn ich es mir bewusst schön mache, mir Pausen gönne, eigene Fehler zulasse und versuche, aus ihnen zu lernen, habe ich oft eine bessere Widerstandskraft bei auftretenden Schwierigkeiten, als wenn ich selber zu wenig auf mich achte. Es ist dann besser zu fragen: Wozu ist das gut? Was kann ich hieraus lernen? Wie kann ich mich weiterentwickeln? Statt: Warum trifft es gerade mich?

In dem Sinne: Lassen Sie es uns schön machen im Herbst, lasst uns dankbar den Blick auf das Stärkende und Schöne im Leben richten und lasst uns auch andere dabei unterstützen, die Sicht auf vorhandene Handlungs- oder Veränderungsmöglichkeiten (wieder-) zu gewinnen.

Swantje Eigner-Thiel

Begegnungen

Der Kirchenchor probt wieder

„Alle sima da, alle sima da, endlich, endlich wieder da...“

Mit diesem heiteren Kanon begrüßten wir uns am 23. Juni nach langer Corona-Pause im DBH zum gemeinsamen Singen.

Lange und sehnsüchtig haben wir darauf gewartet, und unsere Freude über das Wiedersehen wurde in unserem Gesang spürbar. Erst wenn etwas Gewohntes nicht mehr möglich ist, merken wir, wie wichtig es uns war.

Das Singen in Gemeinschaft ist eine Kraftquelle und schenkt Lebensfreude. Sorgen werden für eine Weile vergessen, körperliche Beschwerden rücken in den Hintergrund und es macht glücklich

und stolz, wenn ein erarbeitetes Lied im Zusammenklang gelingt. **Wunderbar wäre es, wenn wir noch ein paar Sängerinnen und Sänger für unseren Chor gewinnen könnten. Vor allem an Männerstimmen fehlt es uns!!**

In den letzten Jahren gab es für den Kirchenchor mehrere Wechsel in der Chorleitung. Nun freuen wir uns darüber, dass Sabine Birkenfeld mit ihrem fröhlichen Schwung den Chor längerfristig leiten möchte.

Vielleicht und hoffentlich können wir bald auch wieder im Gottesdienst singen.

Maren Adam





Gitarrenunterricht für Anfängerinnen und Anfänger

Ab Montag, den 6. September, beginnt der Gitarrenunterricht für Anfängerinnen und Anfänger im DBH von **18:00-18:45 Uhr.**

Wer noch keine Gitarre besitzt und erst einmal probieren möchte, bekommt ein Instrument kostenfrei ausgeliehen. Sollte eine alte - auch saitenlose - Gitarre zur Verfügung stehen, sie bitte mitbringen.

Der Unterricht (inkl. Material) kostet 8 € pro Unterrichtsstunde – (2 Familienmitglieder zahlen jeweils 6,50 €; 3 jeweils 5,50 €, Sondertarife werden ermöglicht).

Ich, Henning Grove aus Bovenden, leite den Unterricht (Tel.: 05 51 / 820 59 81; E-Mail: Grove-Heitkamp@t-online.de).

Henning Grove

Saiten-Einsteiger*innen“, gern auch Eltern mit Kindern (ab 2. Klasse) oder Senioren treffen sich dann einmal pro Woche, um zunächst Akkorde, Anschläge und kleine Melodien zu lernen, sodass Schritt für Schritt die eigenen Lieblingslieder gespielt werden können.

Gottesdienst-Projekt

Bei der Vorbereitung meiner Predigt - im Juni am DBH gehalten - ist mir aufgefallen, unsere ev. Kirche ist noch immer eine **“Versorgungskirche”**. Eine Pastorin/ ein Pastor legen einen Bibeltext aus. Dieses **“Versorgungskirchentum”** hat eine sehr lange Tradition. Als Kirche und Staat noch nicht getrennt waren, oblag es dem Pastor auch, die Gemeindeglieder zu moralisch **“anständigen”** Staatsbürgern zu erziehen.

Mir stellt sich heute die Frage: Könnte es sein, dass die Zukunft unserer Gemeinde evtl. darin liegt, sich geistlich nicht mehr nur „versorgen“ zu lassen, sondern dass **auch** **“einfache”** Gemein-

deglieder ihre Gaben in den Gottesdienst aktiv einbringen?

Der christliche Glaube, den uns die Schrift bezeugt, ist ja kein **“Versorgungsglaube”**, sondern macht **mündig** und sucht nach einem eigenen geistlichen Ausdruck – zum Wohle und zum Aufbau eines jeden Christenmenschen und der Gemeinde.

Deshalb lade ich herzlich ein zum **Gottesdienst-Projekt: Di., den 30. Aug., um 19:15 Uhr im DBH.**

Henning Grove (Tel. 0551 820 59 81; E-Mail: Grove-Heitkamp@t-online.de)

Henning Grove

Jüdischer Friedhof in Bovenden

In Bovenden gibt es verschiedene Anregungen, sich mit dem alten jüdischen Friedhof in Bovenden zu befassen. Anfang des Jahres begann schon ein reger Austausch per E-Mail. Deshalb lade ich nun herzlich ein zum Gespräch von Angesicht zu Angesicht ins DBH (Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2) in Bovenden, am Mo., den 30.8. (letzter Mo in den Sommerferien), um 19:00 Uhr.

Weil die Corona-Lage ungewiss ist, wäre es hilfreich, wenn Interessierte mir ihren Teilnahmewunsch mitteilen.

Henning Grove (Tel. 0551 820 59 81;
E-Mail: Grove-Heitkamp@t-online.de)

Henning Grove



Fotos: Ralf König, fotodesign

BibelTeilen

In der Fastenzeit haben wir begonnen mit dem BibelTeilen: Aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen haben wir uns zusammengefunden, um gemeinsam Bibeltexte zu lesen und uns gegenseitig unsere Gedanken dazu mitzuteilen. Es entstanden rege Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen, die uns immer schon oder auch ganz aktuell beschäftigt haben. Und jede und jeder von uns konnte Überraschendes und Erstaunliches entdecken und Fragwürdiges aus einer neuen Perspektive betrachten. Unsere erste Runde fand als zoom-meeting statt, unsere zweite Runde vor den Sommerferien an wechselnden Orten als Präsenz-Treffen.

Nun starten wir eine neue Runde. Alle Menschen, die interessiert sind, sind herzlich eingeladen, bekannte und unbekannte biblische Texte (neu) zu entde-

cken. Eine „Dienstags-Gruppe“ trifft sich in Reyershausen im Gemeindehaus am 14.9., 21.9., 28.9., 5.10. und 12.10., jeweils von 18 bis 19 Uhr. Eine „Freitags-Gruppe“ trifft sich in Bovenden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus am 24.9., 1.10., 8.10., 15.10. und 22.10., ebenfalls immer von 18 bis 19 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum 10.9. bei mir an:
telefonisch unter 05507-915225 oder per email unter gabriele.persch@reformiert.de

Wenn Mitfahrgelegenheiten benötigt werden, können wir das sicherlich organisieren.

Ich freue mich schon auf einen neue Runde BibelTeilen!

Gabriele Persch



Jugendbeauftragte der Kirchengemeinden

Nach den Kirchenratswahlen sind in den Kirchengemeinden wieder Menschen beauftragt worden, die sich um die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden kümmern sollen. Wie können Angebote für Jugendliche und Kinder gestaltet werden? Welchen Raum und welche Räume halten die Gemeinden für ihre Kinder und Jugendlichen bereit? Diese und andere Fragen möchte ich mit den Jugendbeauftragten der Kirchenräte gern diskutieren. Dazu

werde ich in der ersten Hälfte des Oktober mit Ihnen/Euch einen Termin vereinbaren. Bitte melden Sie sich/meldet Euch bei mir, damit ich Ihre/Eure Kontaktdaten habe und dann einladen kann: per email

(gabriele.persch@reformiert.de) oder per Telefon (05507-915225).

Ich bin gespannt auf unseren Austausch!

Gabriele Persch

Teamercard 2021

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Einschränkungen durch die Covid-Pandemie unseren Teamercard-Kurs sehr reduziert und als zoom-meetings gestalten. In diesem Jahr hoffen wir, dass wir wieder „in echt“ durchstarten können! Darum hier also noch einmal unsere Einladung:

Wenn Ihr 13 oder 14 Jahre alt seid, wenn Ihr Lust habt, in Euren Kirchengemeinden oder im Synodalverband in der Jugendarbeit mitzumachen, dann macht mit bei der Teamer-Ausbildung der Evangelisch-reformierten Kirche. An zwei Wochenenden könnt Ihr eine Menge darüber lernen, wie man Gruppen leitet, Programme erstellt, Erste Hilfe leistet und Spaß bei der Mitarbeit haben kann. Wir treffen uns mit Jugendlichen auch aus anderen Synodalverbänden in der Jugendkirche in Osnabrück am 17.-19.9.



und am 26.-28.11.2021. Mit 15 € seid Ihr dabei! Die Fahrtkosten übernimmt die Kirche.

Wenn Ihr Lust habt, meldet Euch bei Gabi Persch

(gabriele.persch@reformiert.de oder 05507-915225). Es sind noch Plätze frei.

Wir freuen uns auf Euch!

Gabi Persch und Susanne Stamer

Reformation, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 wird um 18:00 Uhr in der St. Martini-Kirche in Bovenden in einem Gottesdienst für alle Plessegemeinden mit Diakon Wolfgang Ziehe der **Gedenktag der Reformation gefeiert**. Der Schwerpunkt dieses Gottesdienstes liegt darauf, das nachzuvollziehen, worum Martin Luther gerungen hatte: die Erlösung allein aus dem Glauben.

Am Sonntag, den 14. November 2021, dem vorletzten Sonntag im Kirchenjahr ist auch **Volkstrauertag**. 1922 wurde er das erste Mal im Deutschen Reichstag begangen. Man hatte ihn damals zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Kaum einer wird damals geglaubt haben, dass bald ein zweiter Weltkrieg noch mehr Tote hervorbringen wird. Der Volkstrauertag ist auch heute ein Tag der Besinnung auf millionenfaches Sterben. An vielen Orten sind die Kriegerdenkmäler heute Stätten des stillen Gedenkens. Dieser Tag will zugleich der Versuch sein, Versöhnung zu bringen, wo einst der Hass regierte. So wird Pastor Uwe Völker nach dem Gottesdienst, der um 10:00 Uhr in der St. Martini-Kirche in Bovenden beginnt, gegen 11:15 Uhr am Friedhof dabei sein, wenn dort ein Kranz niedergelegt wird. In Eddigehausen und Reyershausen finden die Gottesdienste jeweils um 10:00 Uhr statt. Auch hier sind im Anschluss Kranzniederlegungen geplant.

Der Buß- und Bettag am Mittwoch, dem 17. November 2021 ist für evangelische Christen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Viele Gemeinden laden meist am frühen Abend zu Andachten oder Gottesdiensten ein, um so auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Die hohe Resonanz auf dieses Angebot belegt, dass der Bußtag im Leben vieler Menschen nach wie vor tief verwurzelt ist. Auch die evangelische Kirchengemeinde Bovenden lädt zum Buß- und Bettag herzlich ein zu einer **Andacht für alle Plessegemeinden um 19:00 Uhr in der St. Martini-Kirche**, die Diakon Wolfgang Ziehe halten wird.

Am Sonntag, den 21. November 2021 feiern wir um 10:00 Uhr, um 15:00 Uhr und um 18:00 Uhr in der St. Martini-Kirche in Bovenden den **letzten Sonntag des Kirchenjahres**. Diese Gottesdienste am Ewigkeitssonntag mit Pastorin Gabriele Persch, Pastor Uwe Völker und Diakon Wolfgang Ziehe stehen im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. In **Reyershausen wird um 10:00 Uhr und in Eddigehausen um 11:00 Uhr herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen**. Lassen Sie uns darauf besinnen, dass wir mit den Gestorbenen verbunden bleiben auch über den Tod hinaus, als eine Gemeinschaft der Gläubigen. Die Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Personen ist die Folge der Botschaft, dass wir alle ewiges Leben in Jesus Christus haben.

Wolfgang Ziehe

Gedenkfeier im FriedWald Burg Plesse

Das Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen ist für viele Menschen von zentraler Bedeutung. Daher laden das Forstamt Reinhausen, der FriedWald und Pastor Völker am Sonntag, dem 12. September um 14:00 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst ein.

Musikalisch wird der Gedenkgottesdienst begleitet vom Flötenensemble Eddigehausen unter der Leitung von

Frau Jacobi. Treffpunkt ist am Pavillon gegenüber dem Spielplatz und neben dem „Alten Steinbruch“.

Uwe Völker



Andachtsplatz im FriedWald Burg Plesse (Quelle: friedwald.de)

Diakonisches Werk Bovenden des Synodalverbandes Plesse

Kurenberatung

Sie fühlen sich ausgebrannt und erschöpft?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Beantragung

- einer Mutter-Vater-Kind-Kur
- einer Mütterkur
- einer Kur für pflegende Angehörige
- Sie brauchen als Familie eine Auszeit?

Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der Familienerholung als Beratungsstelle arbeiten wir im Verbund des Müttergenesungswerkes.

Freizeiten für Seniorinnen und Senioren

Sie reisen nicht gerne alleine und freuen sich über nette Gespräche und Gemeinschaft?

Wir bieten jährlich wechselnd eine betreute Freizeit auf Borkum oder auf Spiekeroog an.

Allgemeine Sozialberatung

- Einzelfallhilfe und Entwicklung von Problemlösestrategien
- Beratung für Familien, Kinder und Jugendliche
- Beratung bei finanziellen Problemen und Verschuldung
- Beratung für Seniorinnen und Senioren
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden

Lassen Sie sich beraten und scheuen Sie sich nicht, mit Ihrem Anliegen auf uns zuzukommen. Gemeinsam findet sich eine Lösung.

Sollten Sie sich fragen, ob Sie hier überhaupt richtig sind, können wir auch dies in Ruhe abklären, ggf. können wir Sie auch von hier aus an die geeignete Stelle weitervermitteln.

Wir freuen uns auf Sie!

(Unser Büro befindet sich über der Kleiderstube.)

Nicole Klinge & Brigitte Beinlich



Das Team



Nicole Klinge
*(Geschäftsführung, allg.
Sozialberatung)*



Brigitte Beinlich
*(Kuren, Senioren-
freizeiten)*



Dragana Filipovic
(Verwaltung)



Göttinger Str. 38a, 37120 Bovenden, Tel.: 0551 / 820 93 97

Brigitte Beinlich: Do 15.00-17.00 Uhr
brigitte.beinlich@reformiert.de

Dragana Filipovic: Mo 09:00-12:00 Uhr
dragana.filipovic@reformiert.de

Nicole Klinge: Mo 15.00-17.00 Uhr
Fr 10.00-12.00 Uhr
nicole.klinge@reformiert.de

Kleiderstube Bovenden
Göttinger Str. 38a, 37120 Bovenden
Tel.: 0551/63 42 75 98

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09:00-12:00 Uhr
Di, Do, Fr: 15:00-17:30 Uhr
Sa: 10:00-13:00 Uhr

Sparkasse Göttingen: DE87 2605 0001 0028 2055 32

Die Elternzeit von Pastorin Hohmann beginnt



Bild: pixabay

Unser Sohn Lucas Alexander Hohmann ist im Sommer geboren und als Eltern freuen mein Mann und ich uns darauf, nun mit ihm die Elternzeit zu beginnen.

Bis zum Dezember nächsten Jahres wird die Elternzeit dauern. Der Kirchenrat hat gemeinsam mit uns als Pfarrteam und im Einvernehmen mit Landeskirche und Synodalverband beschlossen, dass meine Dienstwohnung für diesen Zeitraum aufgelöst wird. So verbringe ich meine Elternzeit in Eisenach, wo mein Mann arbeitet. Bovenden bleibe ich trotzdem verbunden; die Umpfarrung in unsere Bovender Kirchengemeinde habe ich bereits in die Wege geleitet, sodass ich weiterhin Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Bovenden bin.

Mit vielen Grüßen von der Wartburg

Aleena Hohmann

Der Tanzkreis trifft sich wieder



Bild: Epd bild

... und zwar montags um 10:15 Uhr in den Räumen der AWO im Korbhof 6 in Bovenden.

Seien Sie dabei!!!

Informationen erhalten Sie bei Karin Polzin, Tel. 05594-1245

Konfirmationen - Kirchengemeinde Bovenden in der St.-Martini-Kirche

Am 2. Mai fanden in der St. Martini-Kirche die ersten Konfirmationen in diesem Jahr statt. In den beiden Gottesdiensten haben zusammen sieben Jugendliche mit ihren Angehörigen gefeiert.

David Benseler
Zoe Friedrich
Luc Hartger
Claudia Kirchner
Lukas Lehmköster
Eric Rudolph
Sören Speit

Im September finden die nächsten Konfirmationen statt.

Am 05. 09.2021 bei Diakon Wolfgang Ziehe

Milla Grewe
Mathias Harro Hotze
Rika Fenja Huck
Arthur Leetsch
Moritz Martten
Alma Helene Ropers
Moritz Schneehain
Sophia Schulz
Luca Siems

Am 12. 09.2021 bei Pastor Uwe Völker

Mia Luise Diederich
Philipp Gerets
Klara Grimm
Maja Hundertmark
Marcel Immke
Brian Kaster
Theodor Ludwig
Simon Römermann
Lisa Marie Schmidt
Celina Scholz



GOTTESDIENSTPLAN

5. September

Sonntag

Bovenden

09:00 & 11:00 Uhr, Konfirmation - D. Ziehe

Eddigehausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

12. September

Sonntag

Bovenden

09:00 & 11:00 Uhr, Konfirmation - P. Völker

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

19. September

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, Pn. Persch

Eddigehausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

26. September

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, P. Grove

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

3. Oktober

Sonntag, Erntedank

Bovenden

10:00 Uhr, Ökumenischer Erntedank GD - Pn. Persch

Reyershausen

11:00 Uhr, Erntedank - Pn. Klasink

10. Oktober

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, P. Grove

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

17. Oktober

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, P. Völker

Eddigehausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

24. Oktober

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, Pn. Persch

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

31. Oktober

Sonntag, Reformationstag

Bovenden

18:00 Uhr, D. Ziehe

GOTTESDIENSTPLAN

7. November

Sonntag

Bovenden

10:00 Uhr, D. Ziehe

Eddigehausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

14. November

Sonntag, Volkstrauertag

Bovenden

10:00 Uhr, P. Völker

Eddigehausen

10:00 Uhr, NN

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

17. November

Mittwoch, Buß- und Bettag

Bovenden

19:00 Uhr, D. Ziehe

21. November

Ewigkeitssonntag

Bovenden

10:00 Uhr, P. Völker

15:00 Uhr, Pn. Persch

18:00 Uhr, D. Ziehe

Eddigehausen

11:00 Uhr, Pn. Klasink

Reyershausen

10:00 Uhr, Pn. Klasink

28. November

Sonntag, 1. Advent

Bovenden

10:00 Uhr, P. Völker

Hinweise

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage kann sich der Predigtplan verändern.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen, die Mitteilungen im Göttinger Tageblatt und auf der Homepage Ihrer Kirchengemeinde.

Auf der Webseite der Kirchengemeinde Eddigehausen www.eddigehausen.reformiert.de können Sie sich auch für einen Newsletter anmelden.

Für alle Gottesdienste gelten die aktuell gültigen Hygieneregeln.

Neuer Kirchenrat und Gemeindevertretung in Bovenden



v. l. n. r. Harm Adam, Bert Lippitz, Arno Schmidt, Edeltraud Krüger, Christa Schlichting, Maren Lühmann, Hildegard Schütz, Julia Range



v. l. n. r. Anna Bosse, Andreas Fumfél, Elke Müller-Christoph, Tanja Grimm, Maren Adam, Regina Lippitz, Margitta Degener, Peter Schlichting, Sabine Kuthning, Michael Lühmann, auf dem Bild fehlt noch Heiko Liesegang

Endlich wieder zusammen sein können

Viele Monate konnten wir im Garten nicht miteinander spielen. Coronabedingt war unser Gelände in 5 Bereiche geteilt und keiner durfte diese Grenzen überschreiten. ☹️ Nun endlich dürfen wir uns wieder vermischen und alle dürfen alles benutzen, juhu. 😊

Ein Ritual ist seit vielen Jahren schon, dass wir die Fußball-EM oder auch -WM in der Kita mitspielen. Unsere Wiese ist das Stadion und die Mannschaften werden jeweils am Spieltag morgens gewählt. Mit der entsprechenden Fahne auf der Wange können alle gut sehen, wer für welches Land spielt. Zuerst spielen die 3-4-jährigen ihre Spiele, danach kommen die 5-6-jährigen auf's Spielfeld.

Viele Kinder sind Zuschauer und feuern die Spieler vom Spielfeldrand mit Fahnen und Klatschhänden an, mit denen uns viele Eltern ausgestattet haben. Dafür an dieser Stelle vielen Dank.

Es ist einfach toll, alle gemeinsam so fröhlich und glücklich spielen zu sehen.

Unser Endspiel Italien – England wurde am Freitag, den 9. Juli 2021, ausgetragen und endete 4 : 0.

Nun gehen auch wir in die Ferien und wünschen allen eine erholsame Zeit und den zukünftigen Schulkindern einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Das Team der Ev. Kita Bovenden



Unser Besuchsdienst-Team

Seit vielen Jahren arbeiten Frauen im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich mit. Ihnen sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt. In der Regel besuchen sie alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde zum Geburtstag zwischen 81-84 Jahren und überbringen die Grüße mit einem kleinen Geburtstagsheftchen. Die Zahl der älteren Gemeindemitglieder ist ansteigend, so dass manchmal auch Gemeindemitglieder höheren Alters von ihnen besucht werden. Da in der letzten Zeit, bedingt durch die Corona-Pandemie, leider keine Besuche stattfanden, hier einmal Fotos unseres Besuchsdienstes. Alle zwei Monate trifft sich das Team mit Pastor Völker und sichtet die Geburtstage und ver-

teilt die anstehenden Besuche im Besuchsdienst. In der Hoffnung, dass die Corona-Pandemie uns langsam wieder „Normalität“ ermöglicht, werden wir jetzt wieder Besuche in Präsenz machen. Schön, dass der Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde da ist und an Gemeindemitglieder denkt.

Herzlichen Dank dafür.

Uwe Völker



Dorothes Bammel



Verena Gießel



Tanja Grimm



Helga Kellner



Regina Lippitz



Maren Lühmann



Julia Range



Annerose Römer



Susanne Stryso



Regina Wiebold

EDDIGEHAUSEN/REYERSHAUSEN

Konfirmation 2021 – Rückblick

Das sind die Jugendlichen, die am 27.06.2021 im Eddigehäuser Pfarrgarten konfirmiert wurden:

Hannah Heuchel, Merle Poller, Liah Güntner, Theresa Gründker, Lotta Blum, Eleni Aurisch, Desiree Wieland, Nikita Malugin und Julien Gründker (v.l.)

Obwohl uns die Corona-Zeit einige Aktionen, die geplant waren, verhagelt hat, haben wir versucht, das Beste aus unserer Konfi-Zeit zu machen. Für den Vorstellungsgottesdienst am 13.06. auf der Reyershäuser Kirchwiese hat die Gruppe ein aktuelles Thema aufgearbeitet: Das Erleben von Gewalt und Zivilcourage.

Ein krasses Hörspiel brachte uns eine aktuelle Version der Geschichte vom barmherzigen Samariter näher.

Nun werden wir nach den Sommerferien nachholen, was die Gruppe als Krasse Gruppe ausgemacht hat: gemeinsame Aktionen, Klönen und Chillen und – wer weiß, was uns noch so einfallen wird? Los geht's am Freitag, den 10. September, 19:00 Uhr, im Jugendraum im Eddigehäuser Gemeindehaus.

Ich freue mich schon!

Gabriele Persch



Neuer Gemeindesekretär

Liebe Gemeinde, als neuer Gemeindesekretär der Kirchengemeinden Eddigehausen und Reyershausen möchte ich, Michael Paetzold, mich kurz vorstellen.

Ich bin verheiratet, habe ein Kind und wohne mit meiner Familie in Bovenden.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in den beiden Gemeinden, die ich seit August im Kirchenbüro Eddigehausen übernommen habe. Persönlich erreichen Sie mich zu den gewohnten Bürozeiten im Kirchenbüro. Und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Michael Paetzold



Einladung zum Erntedankfest nach Reyershausen

Wenn das Wetter und die Bedingungen der Pandemie es zulassen, lädt die Reyerhäuser Kirchengemeinde am 3. Oktober um 11:00 Uhr zum Gottesdienst auf die Kirchwiese ein.

Der Posaunenchor wird spielen und im Anschluss gibt es Kürbissuppe.

Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

Christina Klasink



Liebe Gemeinde in Eddigehausen

Zum Ende der Sommerferien ist es Zeit für einen kurzen Rück- und Ausblick zur Lage der Gemeinde und der Arbeit des Moderamens des Synodalverbandes, als Kirchenrat der Kirchengemeinde Eddigehausen.

Viele Gespräche haben wir geführt, versucht uns ein Bild zu machen und nach Perspektiven der Gemeindeentwicklung zu schauen. Daneben auch das „Alltagsgeschäft“ zu führen, wie die Renovierung des Gemeindehauses nach einem Wasserschaden, einem erneuten Einfall von Feuchtigkeit über der Garage und der Besetzung der Stelle einer Bürokräft im Gemeindebüro Eddigehausen. Markus Szirmay hat sich sehr engagiert um die Renovierungen gekümmert, so dass das auf gutem Weg ist. Auch die Stelle eines Gemeinsekretärs konnte zum 1. August neu besetzt werden und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Michael Paetzold. Die Konfirmation hat stattgefunden und die Gottesdienste sind geregelt.

Doch damit ist nur ein kleiner Teil des Gemeindebetriebes geregelt. Das Entscheidende ist ein Beratungsprozess der begonnen hat, auf der Suche nach Perspektive und Struktur für Pfarramt und Gemeinde. Noch sind die Ergebnisse offen, aber klar ist, dass es bis Ende des Jahres eine Perspektive geben muss, wie es weitergehen wird.

Denn die Aufgabe des Moderamens ist weiterhin, Menschen zu finden, die sich für die Gemeinde, ihre Zukunft und Ihren Erhalt einsetzen. Dazu ist ein Ziel vor Augen nötig und das zu erarbeiten ist im Moment die vordringlichste Aufgabe. Am Ende des Jahres dann, soll eine solche Beschreibung eines Zieles und eines Weges dorthin vorliegen. Damit soll und wird dann die Arbeit des Moderamens als „Notkirchenrat“ auch enden.

Und jeder und jede, die daran mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen, sich einzubringen. Denn die schöne Kirche, die vielen Ressourcen des Dorfes und die dort lebenden Menschen sind es wert, einen Ort der Kraft, der Besinnung und der geistlichen Einkehr zu bewahren, wie es über die Jahrhunderte die Kirche unter der Plesse gewesen ist. Das ist unser wichtigstes Anliegen.

*Ernst-Ulrich Göttes
Moderamen des Synodalverbandes*



H. HAUF
FLIESEN GMBH

HH



Feldtorweg 5 · 37120 Bovenden

☎ 05 51 / 88 92

DAS



**Fuß
WERK**

Praxis für Fußpflege

Kirsten Reese
ärztlich geprüft

Einfach schöne
Füße

Kirsten Reese

Am Roten Berge 4
37120 Bovenden
0172 2789853
info@das-
fusswerk.de

Termine nach
Vereinbarung

www.das-
fusswerk.de

**Für Ihre
individuelle
Urlausplanung**


REISETEAM
BOVENDEN
... Kompetenz & Meer!

**Rathausplatz 15
37120 Bovenden**

0551 - 38190210

www.reiseteam-bovenden.de
info@reiseteam-bovenden.de

*Gelöst und frei
vom Stress des Alltags*

Friseur & Beautystudio
Wolf

Klaudia Wolf

Südring 6 A
37120 Bovenden
Telefon 05 51-83 4 83

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

**Bei besonderen Anlässen
nach Vereinbarung**

EDDIGEHAUSEN

Mit Ziegen spazieren gehen

In Coronazeiten ist leider auch bei uns in der Kita alles etwas anders, doch ergeben sich auch andere tolle Sachen. Daniela Wiechmann ist Mama eines Kindergartenkundes und wie es der Zufall will, hat sie unter anderem vier zahme Ziegen. Kurzerhand hat sie uns gefragt, ob sie uns mit diesen in der Kita besuchen darf. Dankend haben wir dieses Angebot angenommen.

Am 16., 17. und 21.06.2021 war es dann endlich soweit und die Kinder konnten gruppenweise ein paar Stunden mit den Ziegen verbringen. Sie wurden gefüttert, gestriegelt und gestreichelt. Wir haben

gelernt, was Ziegen mögen und brauchen und vor allem, wie unterschiedlich ihre Charaktere sind. Im Anschluss sind wir mit den Ziegen ein Stück hoch in den Wald spazieren gegangen. Dort sind wir mit den Ziegen um die Wette geklettert und haben ihnen junge Blätter zum naschen gegeben. Es war ein lustiger und spannender Vormittag und wir möchten hier auch Daniela Wiechmann für ihren Einsatz danken!

Kita Eddigehausen



Ein Hochbeet entsteht

Vom Förderverein haben wir für unseren Nutzgartenanteil zwei Hochbeete bekommen, eines für den Kindergartenbereich und eines für den Hort. Wir wollen gerne, dass die Kinder von Anfang an in die notwendigen Arbeiten, bis etwas Schmackhaftes geerntet werden kann, miteinbezogen sind. Also haben wir uns mit zwei der drei Kindergartengruppen mit dem Bollerwagen auf den Weg in den Wald gemacht. Hier haben wir trockene Äste und Zweige in den verschiedensten Größen gesammelt, bis der Bollerwagen übertoll war. Wir bestück-

ten unser Hochbeet sowohl mit den gesammelten Ästen und Zweigen als auch mit Rasenschnitt und Laub (auch das Hochbeet vom Hort konnte damit noch befüllt werden). Von einer Kindergarten-Mama haben wir noch eine gute Menge Mist bekommen und die Kinder hatten ihre wahre Freude daran. Bald werden die Hochbeete mit Erde aufgefüllt und wir können kaum abwarten, bis wir endlich die ersten Dinge, die im Herbst zu ernten sind, aussäen können.

Kita Eddigehausen



Besuchsdienstkreis in Eddigehausen

Dies sind die Gesichter der Menschen, die Ihnen ab dem 75sten Lebensjahr zum Geburtstag gratulieren.

Irmela Bütefisch, Karin Jäger, Peter Burkhardt und Pastorin Christina Klasink besuchen Sie an Ihrem Ehrentag oder kurze Zeit danach.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Besuchs nicht zu Hause sind, finden Sie einen Gruß in Ihrem Briefkasten. Auf Wunsch können Sie auch telefonisch einen Termin zum Geburtstagsbesuch absprechen.



Irmela Bütefisch



Karin Jäger



Peter Burkhardt



Pastorin Christina Klasink

Frauenfrühstück

Wieder ab Mittwoch, dem 22. September, im Gemeindehaus Eddigehausen um 9:30 Uhr. Info: Helgard Wosnitza, Tel. 05594-8429.

Klönnachmittag für Senioren

Wieder ab dem 30. August (und 27. September) um 15:00 Uhr. Wir bitten um eine vorherige Rücksprache bei Peter Burkhardt, Tel. 05594-89313 oder Joachim Tuschinsky, Tel. 05594-1293.

Verabschiedungs- und Einführungsgottesdienst

Bei herrlichem Sonnenschein, Vogelgezwitscher und blühenden Bäumen wurden bei einem Gottesdienst im Kirchgarten Reyershausen viele Menschen erreicht. Neben den Besuchern auf den Stühlen kamen auch die Nachbarschaft beim Frühstück oder der Gartenarbeit-, aber auch Spaziergänger und Radfahrer in den Genuss schöner Musik und der Predigt.

So geschehen beim Verabschiedungsgottesdienst von Heike Reddehase und Edda Wedemeyer. Heike Reddehase war langjährige, kompetente Ansprechpartnerin und Organisatorin im Kirchenbüro der beiden Gemeinden Reyershausen und Eddigehausen. Mit ihrem Wissen und Können bleibt sie uns in der Rechnungsstelle Bovenden und der Gemeinde erhalten, herzlichen Dank dafür! Edda Wedemeyer hat sich im Besuchs-

dienst der Gemeinde engagiert und stand uns bei allen anfallenden Aufgaben mit Rat und Tat zur Seite. Sie scheidet zwar aus dem Kirchenrat aus, unterstützt uns aber weiterhin bei den Geburtstagsbesuchen und beim Verteilen des Gemeindebriefes, auch hier ein herzliches Dankeschön!

Mit Claus Traulsen und Paulhartwig Becker wurden zwei neue Mitglieder in den Kirchenrat eingeführt. Claus Traulsen wird sich in bewährter Weise u.a. um die Belange des Kindergartens kümmern und Paulhartwig Becker unseren Kirchmeister, Manfred Mälzer, bei der Betreuung unser in die Jahre gekommenen Gebäude unterstützen.

Wir freuen uns über die Verstärkung und neue Ideen.

Karin Grabensee



Der Besuchsdienstkreis in Reyershausen stellt sich vor

Der Besuchsdienstkreis in Reyershausen stellt sich vor:

Karin Grabensee, Edda Wedemeyer und Pastorin Christina Klasink gratulieren Ihnen ab dem 80sten Lebensjahr persönlich zum Geburtstag. Sie werden entweder an Ihrem Ehrentag oder kurze

Zeit danach besucht. Falls wir Sie nicht vor Ort antreffen, finden Sie einen Gruß in Ihrem Briefkasten.

Auf Wunsch kann auch telefonisch ein Geburtstagsbesuchstermin vereinbart werden.



Karin Grabensee



Edda Wedemeyer



Pastorin Christina Klasink

Überraschungstag in der Kindertagesstätte „Grubenwichtel“

Vor den Sommerferien hatten die „Großen“ und die „Kleinen“ einen tollen Überraschungstag erlebt!

Nach einem gemeinsamen Frühstück gab es eine besondere Überraschung für alle Kinder.

Die „Großen“ sagen **DANKE** an die Gemeindewerke Bovenden für den Verleih der Hüpfburg. Sie war für die Kinder eine besondere **Überraschung!**

Die „Kleinen“ haben im Waschraum eine **Wasserparty** mit Enten, Delfinen und

Fröschen gemacht. Im bunten Wasser konnten die Tiere fleißig plantschen und alle hatten großen Spaß!

Herzlichen Dank für die Unterstützung an die Elternvertreter sowie an die Eltern, die sich Zeit genommen haben, diese Burg für uns aufzubauen.

Das war ein unvergesslicher Tag für „Groß“ und „Klein“.

Kindertagesstätte „Grubenwichtel“



Eine Taufe, Trauung, Goldene Hochzeit, usw. anmelden ...

... können Sie bei der Pastorin Gabriele Persch, Pastor Uwe Völker und Diakon Wolfgang Ziehe (für Bovenden) und Pastorin Christina Klasink (für Eddigehausen/Reyershausen). Tipp: Je früher, desto besser!

Patenscheine, Taufbescheinigung etc. ...

... bekommen Sie im Kirchenbüro Ihrer Gemeinde (s. letzte Seite des Gemeindebriefes)

Wenn Sie seelsorgliche Beratung wünschen ...

... wenden Sie sich an Ihre Pastorin/Ihren Pastor/Diakon. Sollten Ihre Pastoren einmal nicht erreichbar sein, hilft Ihnen die Telefonseelsorge Tag und Nacht weiter (gebührenfrei unter 0800-1110111). Für Kinder und Jugendliche gibt es von Montag bis Freitag, jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr, das Kinder- und Jugendtelefon unter 0800-1110333.

Wenn Sie diakonische Hilfe benötigen ...

... sprechen Sie Ihren Kirchenrat oder Ihre Pastorin/Ihren Pastor/Diakon an. Sie können sich auch an das Diakonische Werk in Bovenden wenden, Kontakt s. S.17

Wenn Sie in die Kirche eintreten möchten ...

... wenden Sie sich an die Pastorin oder den Pastor/Diakon Ihres Vertrauens.

In der christlichen Gemeinde teilen wir Freud und Leid ...

... deshalb veröffentlichen wir die Kasualien in unserem Gemeindebrief. Wenn Sie das nicht möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges Kirchenbüro.

Wenn Sie unsere Arbeit vor Ort finanziell unterstützen möchten ...

... nutzen Sie für Spenden gern das Konto Ihrer Kirchengemeinde (s. letzte Seite des Gemeindebriefes). Bitte geben Sie den jeweiligen Verwendungszweck an. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wenn Sie Wünsche oder Kritik haben ...

... wenden Sie sich an Ihren Kirchenrat oder an Ihre Pastorin/Ihren Pastor/Diakon. Nicht alles kann man ändern, manches aber schon.

Elektro Bierbaum
 Elektro-Installation • Elektro-Service
 Kabelanschluss • SAT-Anlagen • EDV-Netzwerke



Mühlenweg 96 • 37120 Bovenden • Tel.: 05 51 / 8 21 66 • Fax: 05 51 / 8 21 31
 www.Elektro-Bierbaum.de
 E-Mail: info@Elektro-Bierbaum.de

RONALD FINKE
TV - Sat - HiFi
 Verkauf - Service - Montage

Sie rufen an - ich bin da!

Tel. 05594-732 oder 0171-7108575
 Am Rodebach 62 • Billingshausen Mail: ronald_finke@t-online.de

Waschmaschinen - Geschirrspüler

*Für meine Familie ist gesorgt.
 Aber was kommt später?*



Vertrauen
 – Verständnis
 – Hilfe

*Ihre Ansprechpartnerin:
 Frau Petra Ahlbrecht*



AHLBRECHT
 Bestattungen

Industriestraße 12
 37120 Bovenden
 ☎ 05 51 / 85 52

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte der Ev. Kirchengemeinden
 Bovenden, Eddighausen und Reyershausen

V.i.S.d.P.: Pastor U. Völker

Mitarbeit: P. Burkhardt, C. Klasink, G. Persch, H. Reddehase, Ch. Schlichting,
 P. Schlichting, U. Völker, W. Ziehe.

Layout: D. Filipovic, H. Reddehase


Anzeigen: B. Lippitz

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Füllgrabe GRABMALE

Kompetente Dienstleistung rund um den Naturstein



- Individuelle Gestaltung von Grabmälern und Grabanlagen
- Steinbildhauerei für Natursteinarbeiten aller Art
- Direkt am Friedhof 

Maschweg 2 | 37120 Bovenden

Tel. 0551 81859

info@fuellgrabe-grabmale.de

www.fuellgrabe-grabmale.de



KONTAKT



Bovenden


<https://ev-kirche-bovenden.wir-e.de>

Rathausplatz 4, 37120 Bovenden

Sparkasse Göttingen, IBAN: DE56 2605 0001 0028 2055 08

Pastorin (ev. ref. Vakanzvertretung)


 Gabriele Persch  05507 - 91 52 25


 Narzissenweg 28, 37434 Bodensee

 gabriele.persch@reformiert.de

Pastor (ev. luth. - Kirchenratsvorsitz)


 Uwe Völker  0551 - 82 07 23 95

 Liegnitzer Str. 2, 37120 Bovenden

 voelker-bovenden@t-online.de

Diakon (ev. luth.)

 Wolfgang Ziehe  0551 - 53 13 91 1

 Albert-Einstein-Str. 38, 37075 Göttingen

 w.ziehe@t-online.de

Küster



 Uwe Bonitz  0157 - 88 13 60 71


 uwe.bonitz@gmx.de

Kirchenbüro (Rathausplatz 4)

 Mi 09:00 - 11:00 Uhr


Do 09:00 - 12:00 Uhr


 Dragana Filipovic  0551 - 81 355

 evang.KG.Bovenden@gmx.de

Rechnungsstelle (Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2)

 Mo-Do, 09:00-17:00 Uhr; Fr nach Vereinbarung


 Heike Reddehase  0551 - 38 15 878


 heike.reddehase@reformiert.de

Ev. KiTa Bovenden

www.kita-bovenden.de

 Jana Fall  0551 - 84 14

 Rathausplatz 4, 37120 Bovenden

 kita.bovenden@reformiert.de

Eddigehausen

eddigehausen.reformiert.de

Kirchplatz 2, 37120 Bovenden-Eddigehausen

Sparkasse Göttingen, IBAN: DE69 2605 0001 0028 2060 50

Reyershausen


reyershausen.reformiert.de


Kirchplatz 2, 37120 Bovenden-Eddigehausen

Volksbank Göttingen, IBAN: DE10 5209 0000 0047 0245 01


Pastorin (Kirchenratsvorsitz Reyershausen)

 Christina Klasink  05594 - 22 79 043


 Rasenweg 11, 37120 Bovenden

 christina.klasink@reformiert.de


Küsterin (Eddigehausen)

 Sabine Klinge  0176 - 34 58 67 03

Kirchenbüro (Kirchplatz 2, Eddigehausen)

 Do 09:00-15:00 Uhr


 Michael Paetzold  05594 - 213


 eddigehausen@reformiert.de

Ev. KiTa Eddigehausen


eddigehausen.reformiert.de/kindergarten


 Maren Scheerschmidt-Krüger  05594-287

 Unterer Hainberg 7, 37120 Bovenden

 kita.eddigehausen@reformiert.de

Ev. KiTa „Grubenwichtel“

 Elvira Baun  05594 - 344

 Schulstr. 6, 37120 Bovenden

 kiga.grubenwichtel@reformiert.de

Vermietung Gemeindehaus Reyershausen


 Silke Müller  05594 - 20 46 30

Synodalverband Plesse


Göttinger Straße 38a, 37120 Bovenden

Präses (Kirchenratsvorsitz Eddigehausen)


 Ernst-Ulrich Göttges  05541 - 44 43



 eugoettges@t-online.de


Jugendreferentin

 Gabriele Persch, siehe Bovenden

Büro

 Di 09:00 - 12:00 Uhr

 Dragana Filipovic  0551 - 82 09 396

 dragana.filipovic@reformiert.de

<https://synodalverband-plesse.reformiert.de>